



Be an Anti-Litter, be cool !

Anti-Littering-Kodex

1. Uns ist ein **sauberer Arbeitsplatz** oder **Pausenplatz** etwas wert.
2. Wir tragen **Mitverantwortung** für eine saubere **GIBM** (im und ums Haus) und drücken dies mit der Teilnahme an der Aktion „**LITTERING-freie GIBM**“ aus.
3. Wir sind **Anti-Littering-Typen!**
4. Wir **werfen** den Abfall in die dafür vorgesehenen **Abfalleimer** oder **Recycling-Stationen**.
5. Wir **entsorgen** den **Abfall** in die dafür vorgesehenen **Abfalleimer** oder **Papierkörbe**.
6. Wir werfen die Zigarettenstummel **in die** dafür vorgesehenen **Aschenbecher**.
7. Wir **trennen** den Abfall nach **Papier, Pet-Flaschen** und **nicht verwertbare Materialien**.
8. Wir **helfen mit**, dass die Aktion „**LITTERING-freie GIBM**“ eine Chance hat und weisen andere Lernende auf ihr Fehlverhalten hin, wenn diese ihren Abfall unsachgemäss entsorgen, dies betrifft auch zurück gebliebene Resten **nach dem Mittagessen** auf den Tischen in den Gängen.
9. Wir **helfen mit, Littering zu vermeiden**, damit der Klassenreinigungsdienst abgeschafft werden kann.
10. Wenn wir uns an die **Regeln** halten, werden keine Bussen eingeführt.
11. Wir bestätigen durch unser Verhalten, dass Littering ein gesellschaftliches Problem und nicht eines der Jugend ist.
12. Die Unterstützung der Aktion „**LITTERING-freie GIBM**“ ist kostenlos, aber **verpflichtet** zum Einhalten der vorliegenden Verhaltensweisen.

Littering-Typen

Die Vertreter der einzelnen Littering-Typen verhalten sich prinzipiell alleine und in Gruppen unterschiedlich, tendenziell wird in Gruppen mehr gelittert als alleine. Massnahmen zur Littering-Eindämmung sollten sich – wenn möglich – auf den hauptverursachenden Littering-Typ konzentrieren, da sich die Motivationen zu littern zwischen den verschiedenen Personengruppen stark voneinander unterscheiden können.

Grafik	Beschreibung
	<p>I'm Just not Bothered ("Ist mir doch egal")</p> <p>Alle Altersgruppen. Sehen Littering als gegeben an, etwas, das einfach manchmal passiert. Denken nicht darüber nach. Haben auch kein Problembewusstsein und nicht die Absicht, ihr Verhalten zu ändern.</p>
	<p>I Don't Want to be Seen Like a Geek ("Ich bin doch kein Streber")</p> <p>Eher jüngere Schüler, nur eine kleine Gruppe bei den Älteren. Littern kaum, wenn sie alleine sind; in der Schule, unter Gruppendruck ändern sie ihr Verhalten. Wollen nicht als Streber gelten und finden es peinlich, nicht zu littern. Würden durchaus ihr Verhalten ändern wollen, wenn auch die anderen mitmachen.</p>
	<p>I'm Hard, I'm Cool ("Ich bin ja so toll!")</p> <p>Jüngere und ältere Schüler mit Alpha-Status in ihrer Gruppe (nur ein kleines Segment). Für sie ist Littering ein Zeichen von Rebellion, um ihren Status zu beweisen. Littern in erster Linie und besonders in Gegenwart anderer.</p>
	<p>Blame it on the Bins ("Ist ja kein Papierkorb da!")</p> <p>Grosses Segment von Jugendlichen, die nach einer Rechtfertigung suchen: Schuld am Littering sei das Fehlen von Papierkörben. Es ist diesen Jugendlichen dabei bewusst, dass Littering falsch ist.</p>